

# Pressemitteilung – 25.10.2016

## Bundesnetzwerk TANG The African Network of Germany

### Workshop 3: 25.10.2016 „Rhythmus im Blut“

Im Herbst 2016 startete das musische Integrationsprojekt *Wo ich singe, ist meine Heimat!*, das sich an Schüler\*innen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte richtet. Zielsetzung ist in einem Zeitraum von drei Jahren in Kooperation mit drei Freiburger Schulen ein altersunabhängiges, kulturübergreifendes musisches Gemeinschaftsprojekt entstehen zu lassen.

Das Integrationsprojekt "Wo ich singe, ist meine Heimat!" wird vom Bundesnetzwerk TANG e. V. durchgeführt und vom Bundesministerium des Innern gefördert.



Dienstag, 25.10.2016 13 Uhr. An der Tunibergschule beginnt der dritte Workshop des Integrationsprojektes **Wo ich singe, ist meine Heimat!** unter der musikalischen Leitung von Joel da Silva. Seit dem ersten Workshop unterstützend mit dabei: das Projektteam bestehend aus den Bundesfreiwilligen des Projektträgers TANG e. V. Martha Appiah-Gyan und Mustafa Hosseini. Das Thema heute: Rhythmus. Die über 30 Schülerinnen und Schüler der beiden siebten Klassen sollen lernen, wie verschiedene Rhythmen funktionieren. Was ist ein Takt? Welche Rhythmen



The African **Network** of Germany

### Pressemitteilung

25. 10. 2016

Bundesnetzwerk TANG

The African Network of  
Germany

Dr. Sylvie Nantcha  
Initiatorin und  
Bundeskoordinatorin des  
Bundesnetzwerkes TANG  
Mobil: 0176 63896912

Stellvertretende  
Bundesvorsitzende  
Mohamed Attia  
Hervé Tchemeleu  
Adetoun Küppers-Adebisi  
Michael Allimadi  
Clement Nkamanyi

Email:  
[info@theafricannetwork.de](mailto:info@theafricannetwork.de)

Webseite:  
[www.theafricannetwork.de](http://www.theafricannetwork.de)

Redaktion:  
Laura Storm

kann ich auf einen 4/4-Takt, welche auf einen  $\frac{3}{4}$  Takt improvisieren? Joel da Silva gibt den Takt an, die Schüler sollen ihn nachahmen. Sie forschen mit vollem Körpereinsatz: es wird in die Hände geklatscht, auf dem Boden gestampft, verschiedene Körperteile als Klangkörper genutzt. Mit improvisierter Begleitung am Klavier treibt der musikalische Leiter den Rhythmus voran, erst langsam, dann stetig schneller werdend. Mit seinem geschulten Auge nimmt er wahr, welche der Schüler Schwierigkeiten haben die motorische Koordination im schneller werdenden Takt beizubehalten. Das Tempo wird gemindert. Herausfordern ja, aber niemand soll sich abgehängt fühlen. Die sambaesken Akkorde des brasilianischen Projektleiters klingen noch nach. „Die Schüler haben heute gute Fortschritte gemacht, die Konzentrationsfähigkeit der Schüler steigere sich zusehends“, so der Projektleiter. „Insgesamt bildet sich allmählich eine Gruppenstruktur heraus. Die Harmonie untereinander wächst.“



The African Network of Germany

## Pressemitteilung

25. 10. 2016

### Bundesnetzwerk TANG

The African Network of Germany

Dr. Sylvie Nantcha  
Initiatorin und  
Bundeskoordinatorin des  
Bundesnetzwerkes TANG  
Mobil: 0176 63896912

### Stellvertretende Bundesvorsitzende

Mohamed Attia  
Hervé Tchemeleu  
Adetoun Küppers-Adebisi  
Michael Allimadi  
Clement Nkamanyi

Email:  
[info@theafricannetwork.de](mailto:info@theafricannetwork.de)

Webseite:  
[www.theafricannetwork.de](http://www.theafricannetwork.de)

Redaktion:  
Laura Storm

## Hintergrundinformationen über TANG

Das Bundesnetzwerk TANG wurde am 24. Mai 2013 in Berlin anlässlich des 50. Geburtstages der Gründung der Organisation für Afrikanische Einheit gegründet mit dem Ziel, die in Deutschland lebenden Menschen mit afrikanischer Abstammung zu vernetzen um ihr volles Potential als Bürger dieses Landes zu entfalten. Gründungsanlass war eine Matinee „Afrika in Deutschland“ im Schloss Bellevue, zu der Bundespräsident Joachim Gauck alle 50 afrikanische Botschafter, deutsche Afrika Akteure und viele Prominente mit afrikanischen Wurzeln eingeladen hatte.

Das Bundesnetzwerk TANG ist bundesweit aktiv und leistet auf der Bundes-, Landes und kommunale Ebene und international einen wertvollen Beitrag im Bereich Integration, Flüchtlingshilfe und Entwicklungszusammenarbeit.

Seit seiner Gründung vertritt TANG die Interessen seiner Mitglieder in verschiedenen Gremien der Integrationsarbeit: So nimmt TANG am regelmäßigen integrationspolitischen Dialog der Beauftragten der Bundeskanzlerin für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoguz mit Migrant(en)organisationen, am Integrationsgipfel der Bundeskanzlerin Angela Merkel teil und arbeitet ebenso an den Stellungnahmen der Migrant(en)organisationen für den Integrationsgipfel mit. Seit Oktober 2015 beteiligt sich TANG aktiv an Dialogveranstaltungen des Auswärtigen Amtes mit Vertretern und Vertreterinnen der afrikanischen Diaspora in Deutschland. Ebenso ist TANG Ansprechpartner für das BMZ und arbeitet mit dem Afrika-Beauftragten der Bundeskanzlerin Nooke an der Vorbereitung des Afrika-Tages des BMZ 2017. Auf Bundesebene arbeitet TANG darüber hinaus mit Bundesbehörden zusammen wie dem Bundespräsidialamt; dem Bundeskanzleramt; dem Bundesministerium des Innern; dem Auswärtigen Amt; dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge; sowie mit den 50 afrikanischen Botschaften. Das integrative Engagement von TANG macht sich zudem auch an den Netzwerken und dem kontinuierlichen Austausch mit anderen Migrantenselbstorganisationen (z.B. TGD, BAGIV, Bund der spanischen Elternvereine in Deutschland e.V., FÖTED e.V., Kroatischer Weltkongress in Deutschland) bemerkbar.

TANG führt bundesweit zahlreiche Veranstaltungen und Projekte seit seiner Gründung in Kooperation mit Unterorganisationen, Mitgliedsorganisationen und Bundesministerien durch.